

Pressemitteilung

Windpark Jüchen A 44n: alle sechs Anlagen vorsorglich vom Netz genommen

- **Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet: Gelände ist weiträumig abgesperrt und wird permanent überwacht / Behörden informiert**

Essen, 1. Oktober 2021

Nachdem am Mittwochabend in Haltern am See eine Windenergieanlage eines anderen Betreibers umgestürzt war, sind unmittelbar danach alle sechs zum Windpark Jüchen A 44n gehörenden Turbinen der gleichen Bauart abgeschaltet worden. Der Windpark ist ein Gemeinschaftsprojekt von RWE, der Stadt Jüchen und dem Mönchengladbacher Energieversorger NEW. Obwohl die genaue Schadensursache des Ereignisses in Haltern noch nicht geklärt ist, haben RWE und der Hersteller des Windparks das Gelände in Jüchen unverzüglich weiträumig abgesperrt. Der Windpark befindet sich in der Inbetriebnahmephase und sollte Ende dieses Jahres vom Hersteller vollständig an RWE und ihre Partner übergeben werden.

Bereits im August hatte RWE einen Schaden am Turm einer der Anlagen festgestellt, diese vorsorglich umgehend stillgelegt und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen eingeleitet. Der Schaden wurde gemeinsam mit dem Hersteller begutachtet und eine Neuberechnung der Statik angefordert. Zusätzlich ist ein Gutachter beauftragt worden. Die zuständigen Behörden wurden informiert. Bereits Anfang dieser Woche wurde mit dem Hersteller der Abbau dieser Rotorblätter, des Maschinenhauses und von Teilen des Turmes vereinbart.

RWE steht in engem Austausch mit den zuständigen Behörden, um etwaige weitere Sicherungsmaßnahmen in der Umgebung und für die nahegelegene Autobahn zu klären. Auch eine Demontage der Rotorblätter an den übrigen fünf Anlagen wird geprüft.

Wann die Windenergieanlagen vollständig in Betrieb gehen können und welche Reparatur- oder Ersatzkonzepte für die Türme der Windkraftanlagen in Betracht kommen, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.



Bei Rückfragen:

Sinje Vogelsang
RWE Renewables
Pressesprecherin
T +49 201 5179-5941
M +49 1525 7905704
E sinje.vogelsang@rwe.com

RWE Renewables

RWE Renewables ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Beschäftigten verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 20 Ländern auf fünf Kontinenten voran. Von 2020 bis 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzerfordernungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

